

Buch von  
Marshall

Bickman

& Rick

Elice

Musik

und

Song-

texte

von

Andrew  
Lippa

Basierend auf  
Figuren

erfunden

von Charley

Addams

Deutsch von

Anja

Hauptmann

The  
ADDAMS  
FAMILY'S

ab

22.3.

Staatstheater

Mainz



THE ADDAMS FAMILY

Buch von Marshall Brickman & Rick Elice

Musik und Songtexte von Andrew Lippa

Basierend auf Figuren erfunden von Charles Addams (2009)

Deutsch von Anja Hauptmann

*Gomez Addams* ... Michael Kamp

*Morticia Addams* ... Maike Elena Schmidt

*Wednesday Addams* ... Carlotta Hein

*Pugsely Addams* ... Emma Kretschmer/ Emma-Sophie König/ Lara Deinhart

*Fester* ... Holger Kraft

*Grandma* ... Iris Atzwanger

*Lurch* ... Gregor Loebel

*Mal Beineke* ... Klaus Köhler

*Alice Beineke* ... Anika Baumann

*Lucas Beineke* ... David T. Meyer

*Eiskaltes Händchen, Cousin Itt, Bruno, der Eisbärteppich, Bernice,*

*der Riesentintenfisch, Tassel, die Quaste, Audrey II, Iguanodon,*

*das Monster unterm Bett, Vögelchen* ... Svea Schiedung

*Ahninnen und Ahnen* ... Anna Heldmaier, Nicoletta Luna Iparraguirre

De las Casas, Vera Lorenz, Brady Harrison, Matthias Knaab, Maximilian Vogel

*Swing* ... Lukas Schwedek, Rita Correia

*Drums* ... Patrick Fa/ Johannes Funk

*Keyboard* ... Sebastian Kling/ Andreas Dittinger

*Gitarre* ... Marc Jullien/ Phil Adam

*Bass* ... Jacob Stock/ Volker Kamp

Mitglieder des Philharmonischen Staatsorchesters Mainz

*Inszenierung* ... Christian Brey

*Musikalische Leitung* ... Tobias Cosler

*Ausstattung* ... Anette Hachmann, Elisa Limberg

*Choreografie* ... Yoko El Edrisi

*Licht* ... Ulrich Schneider

*Dramaturgie* ... Rebecca Reuter

Aufführungsrechte: Gallissas Theaterverlag und Mediaagentur GmbH

Aufführungsdauer

ca. 2 Stunden 40 Minuten, eine Pause

Premiere am 22. März 2025

Großes Haus

*Regieassistent und Abendspielleitung* ... Simon Fuchs

*Dance-Captain* ... Brady Harrison

*Bühnenbildassistent* ... Marielle Sokoll

*Kostümassistent* ... Viktoria Schrott

*Inspizienz* ... Olaf Reinecke

*Soufflage* ... Heidi Pohl

*Regiehospitant* ... Rebekka Lindner, Sophie Haag

*Bühnenbildhospitant* ... Helen Bühner, Letizia Ziehmer

*Technischer Leiter* ... Dominik Maria Scheiermann

*Produktions- und Werkstättenleiter* ... Bertil Brakemeier

*Produktionsleitung und Konstruktion* ... Anne Bugner

*Mitarbeitende der Technischen Leitung* ... David Amend, Antonia Piesk,  
Niels Sonnemann

*Leiter Bühnentechnik* ... Justus Matla, Christian Quilitz

*Leiter der Beleuchtung* ... Ulrich Schneider, Frank Stähr

*Lichtoperator* ... Björn Lemmert

*Tontechnik* ... Kevin Hermann, Peter Münch, Enis Potoku, Miloslav Popov

*Videotechnik* ... Christoph Schödel

*Leiter der Ton- und Videotechnik* ... Andreas Stiller

*Soundsupervision* ... Sven Bonse

*Requisite* ... Alexandra Stock, Bärbel Stenzenberger, Maren Luedecke,  
Stefanie Kaiser, Lioba Schätz, Lilli Kübler

*Leiter der Requisite* ... Fred Haderk

*Leiterin der Dekorationswerkstatt* ... Isabella Krupp

*Leiter der Schreinerei* ... Ingo-Rainer Seefeldt

*Leiter der Schlosserei* ... Erich Bohr

*Leiterin des Malsaals* ... Bettina von Keitz

*Kostümdirektorin* ... Ute Noack

*Stellv. der Kostümdirektorin* ... Antonia Hilchenbach

*Damengewandmeisterinnen* ... Britta Hachenberger, Mareike Nothdurft

*Herrengewandmeister* ... Thomas Kremer, Falk Neubert

*Kostümgestaltung und Puppenbau* ... Lisa Maline Busse

*Modistin* ... Petra Kohl

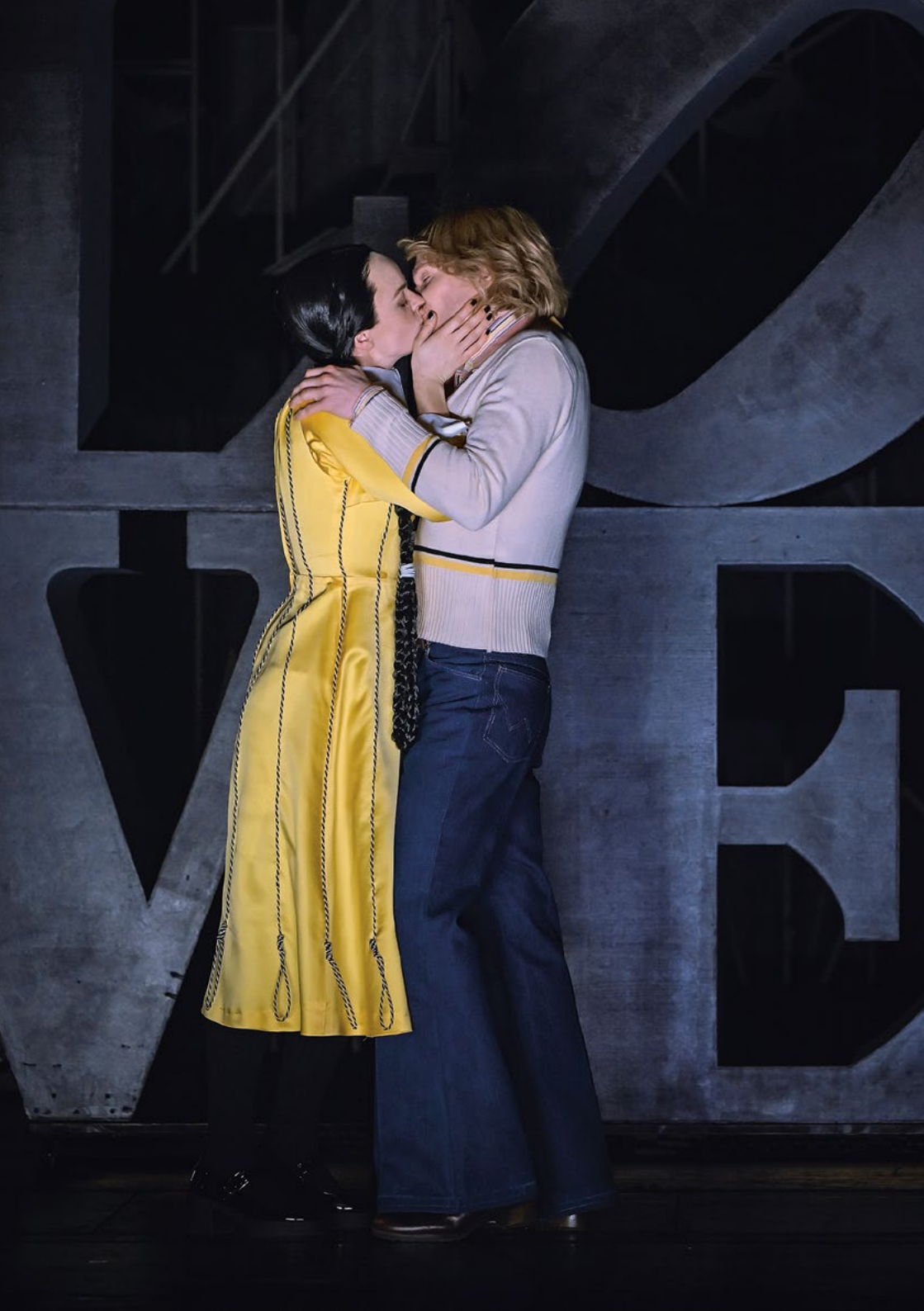
*Fundusverwaltung* ... Ingrid Lupescu, Cora Volz

*Koordination Garderobenwesen* ... Julia Seiler, Irina A. Kraft

*Chefmaskenbildner* ... Guido Paefgen

*Stellv. Chefmaskenbildner* ... Thomas Hilckmann

*Maskenbildner\*innen* ... Michelle Deutz, Markus Dillmann, Nadine Ihmig,  
Nadja Stahl, Jasmin Unckrich



## ZUM STÜCK

Wednesday, die Tochter der Familie Addams ist erwachsen geworden und verhält sich nun plötzlich sehr „out of character“ (ungewöhnlich). Der Grund: Sie ist zum ersten Mal verliebt und möchte sich verloben. Ausgerechnet Lucas, der so gar nicht in das Familienbild der Addams passt, ist der Auserwählte. Lucas kommt aus gutem, bürgerlichem, leicht konservativem Hause und repräsentiert alles, was die schräge, morbide Familie verachtet. Nicht ohne Grund also hat Wednesday Angst vor der Reaktion ihrer Mutter Morticia. Sie vertraut sich zunächst ihrem Vater Gomez an und bittet diesen ihr Geheimnis für sich zu behalten, bis die beiden Familien sich bei einem gemeinsamen Abendessen kennen gelernt haben.

Dies wiederum stellt Gomez vor ungeahnte Herausforderungen, denn die Liebe und das Vertrauen, das er und Morticia sich entgegenbringen, beruht voll und ganz auf absoluter Ehrlichkeit. Geheimnisse gibt es im Hause Addams, das sich in der Mitte des New Yorker Central Parks befindet, nicht. Doch auch seiner Tochter konnte Gomez noch nie einen Wunsch abschlagen. Und so gilt es ein Abendessen mit zwei sehr unterschiedlichen Familien zu überstehen und sich dem Verhör seiner Frau zu entziehen, ohne den Abend in der vollen Eskalation enden zu lassen. Chaos vorprogrammiert ...

## CHARLES ADDAMS

wurde 1912 in Westfield, New Jersey, geboren. Nachdem zum ersten Mal eine seiner Zeichnungen im *New Yorker* erschienen war – Addams war erst einundzwanzig Jahre alt – wurde er einer der populärsten Beiträge der Zeitschrift, eine Beziehung, die erst mit seinem Tod endete. Sein Oeuvre umfasst mehrere Tausend Zeichnungen. Dabei erscheinen die Mitglieder der Addams Family in nur circa 150 Originalwerken, von denen die Hälfte erstmals im *New Yorker* zu sehen war.

Addams selbst wurde wegen seines schwarzen Humors häufig als dämonisch, makaber, bizarr oder verdorben bezeichnet. Freunde und Bekannte aber erlebten ihn als charmant, liebevoll und mitreißend. Marilyn „Tee“ Matthews Addams war Charles Addams' dritte und letzte Ehefrau, so wie er auch ihr dritter und letzter Ehemann war. Tee und Charlie waren fast vierzig Jahre eng befreundet, bevor sie schließlich 1980 auf ihrem Haustierfriedhof in Water Mill, New York, heirateten. Er setzte dem Ereignis mit einer Zeichnung ein Denkmal, die Morticia und Onkel Fester zeigt, wie sie sich Treue schwören, bezeugt unter anderem von einem nicht näher identifizierbaren Unhold. Auch gab er den Umzug in „den Sumpf“, wie sie ihr Haus in Sagaponack, New York, liebevoll nannten, mit einer Mitteilungskarte bekannt, auf der das glückliche Paar mit seiner



gesamten Tierfamilie auf einem Floß abgebildet ist. Für beide war es die große Liebe.

Charles Addams war vielseitig interessiert. Er lebte zwar bequem innerhalb dessen, was man damals als „Norm“ verstand, erkundete mit seiner Kunst aber immer wieder die „andere Seite“. Auf beiden Gebieten war er sehr versiert und entwaffnend witzig. Außerdem liebte er gelungene Streiche und Abwegiges.

#### MARSHALL BRICKMAN

wurde 1939 in Rio de Janeiro geboren. 1977 erhielt er gemeinsam mit Woody Allen den Oscar für das beste Drehbuch von Allens Klassiker *Der Stadtneurotiker*. Seine Karriere begann Brickman beim Fernsehen, wo er auch Allen traf. An insgesamt vier Drehbüchern arbeiteten die beiden zusammen, darunter *Manhattan* und *Manhattan Murder Mystery*. Zuletzt verfasste Brickman 2014 das Drehbuch zu Clint Eastwoods Musikdrama *The Jersey Boys*. Das Buch für das Musical *The Addams Family* schrieb er gemeinsam mit Rick Elice. Er war ihre dritte gemeinsame Arbeit.

#### RICK ELICE

wurde 1956 in New York geboren. Er arbeitet als Werbetexter, Produzent, Kreativberater der Walt Disney Studios und Autor. 2006 wurde er für die erfolgreiche Broadway-Produktion von *Jersey Boys* für den Tony Award nominiert, das Musical läuft immer noch erfolgreich in London. Danach schrieb er das Libretto für die Broadway-Produktion von *The Addams Family* sowie *Peter and the Starcatcher*, das wiederum 9 Tony-Nominierungen erhielt.

#### ANDREW LIPPA

wurde 1964 in Leed geboren und migrierte 1967 nach Michigan in den USA. Er arbeitet als Komponist, Texter und Buch Autor. Er hat die Musik und Texte für berühmte Musicals wie *Big Fish* geschrieben, welches das Neil Simon Theater am Broadway spielte. Außerdem schrieb er Tony-nominierte Musik und Songtexte für das Broadway-Musical *The Addams Family*.









## DER KOSMOS DER ADDAMS FAMILY

Der Ursprung der Addams Family liegt nun schon fast ein Jahrhundert zurück. Charles Addams zeichnete bereits in seiner Schulzeit kleine Cartoons zur gleichnamigen Familie und gilt somit als Erfinder des weltberühmten Clans. Ab dem Jahr 1938 veröffentlichte er seine Skizzen dann im Kulturmagazin *The New Yorker*. Die immer wieder auftauchenden Figuren der *Addams Family* waren eine Satire auf die „normalen“, bürgerlich-amerikanischen Familien der Zeit.

Die Familie wurde als exzentrisch, mysteriös und voller schwarzem Humor dargestellt, wobei sie sich oft in grotesken, dunklen Aktivitäten vergnügten, die stark im Gegensatz zur bürgerlichen Norm standen. Trotz ihrer Vorliebe für das Unheimliche und Gruselige, sind die Addams einander sehr liebevoll zugetan, was der Serie ihren einzigartigen Charme verlieh.

Namen und weitere Gestalten nahmen die Familienmitglieder dann in der ersten Fernseh-Comedyserie an, die zwischen 1964 und 1966 in den USA entstand. Gemeinsam mit Addams formten David Levy und Nat Perrin ausdifferenzierte



Charaktere, die ihre bekannte morbide Art und das unnormale Ästhetikempfinden stets beibehielten. Die Witze wurden etwas weniger düster und familienfreundlicher und mit John Astin als Gomez Addams und Carolyn Jones als Morticia Addams wurden die analogen Ein-Bild-Cartoons durch echte Menschen im Fernsehen zum Leben erweckt. Trotz großer Konkurrenz durch andere Horrorcomedyserien wurde *The Addams Family* weltweit berühmt und wurde schon kurze Zeit später 1970 ins deutsche Fernsehprogramm aufgenommen.

Inspiziert von Cartoon und Serie entstanden nach und nach immer mehr Filmproduktionen. 1977 erschien ein Halloween-Spezialfilm als Fortsetzung der ersten Serie, zwischen 1991 und 1998 kamen drei Filme vom US-amerikanischen Filmregisseur Barry Sonnenfeld auf die Leinwand, im Anschluss wurde von 1998 bis 1999 eine Neuauflage der 1960er Fernsehserie hergestellt, und zwischendrin entstanden zwei Zeichentrickserien. Auch heute noch wird die Addams Family immer wieder aufgegriffen, wie beispielsweise in den computeranimierten Filmen, die 2019 und 2021 publiziert wurden, und in der *Wednesday*-Serie auf Netflix, bei der Tim Burton in den ersten vier Episoden Regie führte und die seit 2022 ausgestrahlt wird und sich größter Beliebtheit erfreut.

Auch Marshall Brickman und Rick Elice, zwei US-amerikanische Drehbuch-Autoren, ließen sich von

Charles Addams Werken inspirieren. 2009 schrieben sie gemeinsam das Musical *The Addams Family*, in dem zwar das Exzentrische der Familie bleibt, Wednesday jedoch erwachsen geworden ist und durch frische Liebe Chaos in die Familie bringt. Die musikalische Leitung stand unter dem mehrfach ausgezeichneten Komponisten Andrew Lippa. Das Musical wurde in Chicago uraufgeführt, wurde ein Jahr später direkt am Broadway gezeigt und dort über 700 Mal gespielt. Die nationale Tour durch die USA 2011 und die internationalen Produktionen ab 2012 bis heute zeigen den großen Erfolg des Stücks und das zeitlose Motiv der Addams Family, das auch heutzutage noch immer Tausende Besucher\*innen ins Theater lockt.

Die Addams Family bleibt bis heute ein Symbol für den Umgang mit Andersartigkeit, schwarzem Humor und der Feier von Nicht-Normativität.





BIST DU EIN ADDAMS

Bist du ein Addams  
Brauchst du ein kleines bisschen Mondlicht  
Bist du ein Addams  
Musst du ein kleines bisschen frier'n  
Die Welt muss sich in Schmerz und Trauer drehn  
Ein Tag ist nur mit Gift und Galle schön  
So ist das

Bist du ein Addams  
Bringst du die Andern gern zum Lachen  
Bist du ein Addams  
Musst du verliebt sein in den Tod

Was schert die Welt dich drumherum  
Und wer was von dir will  
Bist du ein Addams  
Denk dran, die Addams haben Stil

Bist du ein Addams  
Wirst du vor Leidenschaft verglühen  
Bist du ein Addams  
Liebst du nur deine eigene Frau  
Bist du ein Addams  
Bist glücklich, wenn du tief im Schlamm versinkst  
Und lächelst, wenn du Blut riechst oder trinkst

Bist du ein Addams  
Musst du dir Pfeil und Bogen greifen  
Bist du ein Addams  
Musst du auch manchmal explodieren

Komm schenk das Gift ein  
Drück den Knopf  
Und warte bis es knallt

Bist du ein Addams  
Sei es von Herzen und Gestalt  
So gebt uns Trübsinn und Dunkelheit  
Zerbrochenes Glas in der Weihnachtszeit  
Zum Exhumieren ne Kleinigkeit  
Und das noch diese Nacht  
Seit ew'gen Tagen  
Einsam begraben  
Rief man uns aus der Gruft

Totsein für immer  
Blutleer, verschimmelt  
Dürfen wir an die Luft  
Jeder Kadaver  
Liebt das Palaver  
Einmal im Addams-Jahr  
Nicht mehr verwesen  
Fast wieder leben  
Und darauf ein Hurra  
Bist du ein Addams  
Genau - Bist du ein Addams  
Dann hast du ganz besond're Pflichten  
Spät Nachts: Raus mit den Addams!  
Bist du ein Addams  
Ein Ahnen-Blick

Und du gehörst zu ihrem Clan  
Familie steht im Vordergrund  
Familie hat Gewicht  
Du bist ein Addams  
Wenn du die Regeln ignorierst  
Bist du ein Addams  
Sei ganz ein Addams oder -  
Stirb!







## FOTOS

S. 4 C. Hein, D. T. Meyer  
S. 7 M. E. Schmidt  
S. 8/9 Ensemble  
S. 10 A. Baumann, K. Köhler  
S. 12/13 hinten V. Lorenz, M. Vogel, Anna  
Heldmaier, N. L. Ipaguirre De las Casas,  
L. Schwedeck, M. Knaab  
vorne: A. Baumann, M. E. Schmidt  
S. 16/17 hinten: Ensemble  
vorne: E. Kretschmer, Holger Kraft  
S. 19 S. Schiedung

## NACHWEISE

Zum Stück und die Biografien *Rick Elice*,  
*Marshall Brickmann* und *Andrew Lipa* sind ein  
Originalbeiträge für das Programmheft von  
Rebecca Reuter.

Die Biografie *Charles Addams* ist eine gekürzte  
Version aus dem Bildband *The Addams Family -  
Das Familienalbum* von Charles Addams  
und H. Kevin Miserocchi, Verlag Antje  
Kunstmann, München.

*Der Kosmos Der Addams Family* ist ein  
Originalbeitrag von Letizia Ziehmer

Alle Probenfotos stammen von  
© Andreas J. Etter

## IMPRESSUM

Spielzeit 2024/2025

Herausgeber  
Staatstheater Mainz  
[www.staatstheater-mainz.de](http://www.staatstheater-mainz.de)

Intendant  
Markus Müller

Geschäftsführender Theaterdirektor  
Erik Raskopf

Redaktion  
Rebecca Reuter

Druck  
Seltersdruck & Verlag Lehn GmbH &  
Co. KG, Selters

Visuelle Konzeption  
Neue Gestaltung, Berlin





GOMEZ Bist du unglücklich,  
mein Liebling?  
MORTICIA Oh ja. Vollkommen.



[www.staatstheater-  
mainz.com](http://www.staatstheater-mainz.com)